

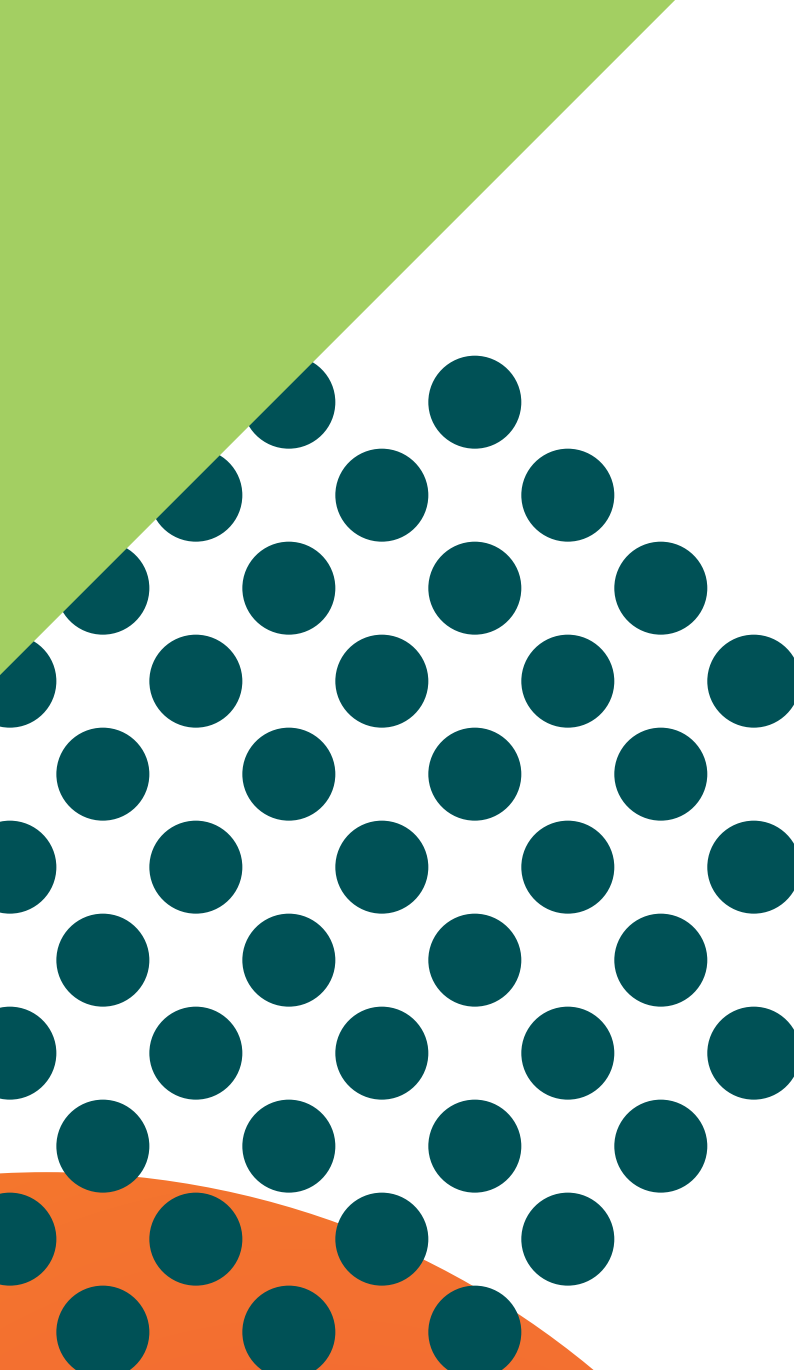


20 25

Jahresbericht

vjps

VEREIN FÜR JUGENDFRAGEN
PRÄVENTION UND SUCHTHILFE
Seit 1981 für Sie da.



Sie möchten den Jahresbericht
lieber als PDF per Mail erhalten?
Kontaktieren Sie uns: info@vjps.ch

vjps

VEREIN FÜR JUGENDFRAGEN
PRÄVENTION UND SUCHTHILFE

- 3 Nachhaltig wirken,
strategisch begleiten**
Vorwort des Vorstandes
- 4 Zukunft gemeinsam gestalten**
Vorwort der Geschäftsführung
- 5 Diskretion und Feingefühl**
Die Arbeit im Sekretariat des VJPS im 2025
- 6 Facettenreich**
Die 5 Wirkungsbereiche des VJPS
- 8 Suchtberatung**
- 10 Gesundheitsförderung
und Prävention**
- 12 O-ASA**
- 14 Gassenküche**
- 16 Sexuelle Gesundheit**
- 18 Jahresabschluss**
Betriebsrechnung, Bilanz und Revisionsbericht
- 22 Herzlichen Dank**
Aufruf zum Engagement

« Mich hat besonders gefreut, dass unsere Klient:innen aktiv Hilfe bei der Planung und Umsetzung unserer Grillabende angeboten haben. Jemand hat Muffins gebacken und extra für mich ein separates veganes Küchlein – das hat mich wirklich berührt. »

—
Elena De Grandis
O-ASA VJPS seit 2023

« Für mich bedeutet im Bereich der Sexuellen Gesundheit zu arbeiten, Menschen in intimen Lebensbereichen zu unterstützen, zu sensibilisieren und zu stärken. Damit schaffen wir Konsens, Lebensqualität und hoffentlich auch Selbstbestimmung. »

—
Cindy Kronenberg
Sexuelle Gesundheit VJPS seit 2025

« Die Geschichten der Betroffenen berühren mich immer wieder aufs Neue, auch nach vielen Jahren in der Suchtberatung. »

—
Patrik Dörflinger
Suchtberatung VJPS seit 2009

« Die Arbeit in der Gesundheitsförderung ist für mich sehr sinnstiftend, da ich dazu beitragen kann, die Lebenskompetenzen von Kindern und Jugendlichen zu stärken und sie so auf kommende Herausforderungen im Leben vorzubereiten. Besonders wichtig ist dabei der Einbezug von Eltern und anderen Bezugspersonen, da nachhaltige Gesundheitsförderung nur im Zusammenspiel des gesamten sozialen Umfelds gelingen kann. »

—
Ronja Schmid
Gesundheitsförderung und Prävention VJPS seit 2025

« Es bereitet mir immer noch sehr viel Freude, die Gäste zu verwöhnen und ihr Feedback ist ein Dankeschön. Kein Arbeitstag ist gleich: mal anspruchsvoll, mal Vermittlerin und selten auch mal Schlichterin. »

—
Rita Mettler
Gassenküche VJPS seit 2018

Nachhaltig wirken, strategisch begleiten

Vorwort des Vorstandes

« Ich engagiere mich im Vorstand, weil ich überzeugt bin, dass der VJPS wirksame und unverzichtbare Arbeit nah an den Bedürfnissen der Menschen leistet. »

—
Lena Sorg
Vorstand VJPS seit 2024

« Der VJPS leistet äusserst wertvolle Arbeit für die Gesellschaft und stärkt Menschen in schwierigen Lebenslagen. Dafür setze ich mich gerne ein. »

—
Patrick Gschwend
Vorstand VJPS seit 2014

« Kinder und Jugendliche stehen heute vor vielfältigen Herausforderungen. Der VJPS leistet wichtige Aufklärungsarbeit und bietet Unterstützung. Die kompetente, engagierte Arbeit der Mitarbeitenden motiviert mich, im Vorstand mitzuwirken! »

—
Regin Brugger
Vorstand VJPS seit 2024

« Im VJPS wird den Menschen ohne Vorurteile begegnet, wohlwollend, unterstützend und stets professionell. Diese wertvolle Arbeit macht unsere Gesellschaft stärker und sozialer. »

—
Romina Loliva
Vorstand VJPS seit 2025

Liebe Mitglieder, geschätzte Partner:innen, liebe Freund:innen des VJPS

Das Jahr 2025 war für den Verein für Jugendfragen, Prävention und Suchthilfe Schaffhausen erneut ein Jahr intensiver und bedeutsamer Arbeit. Mit grossem Engagement widmeten wir uns unseren zentralen Aufgaben: Prävention, Suchtberatung, Gesundheitsförderung und Sexuelle Gesundheit. Der VJPS stand, wie in den letzten 40 Jahren auch, unterstützend jenen zur Seite, die oft in äusserst herausfordernden persönlichen Situationen leben, tagtäglich mit prekären Lebensumständen konfrontiert sind oder niederschwellige Hilfe und Orientierung suchen. Unser Ansatz ist dabei stets von Menschlichkeit und einem wohlwollenden Verständnis für die individuellen Lebenswege unserer Klient:innen geprägt.

Diese anspruchsvolle Arbeit wäre ohne das ausserordentliche Engagement unserer Mitarbeitenden undenkbar. Ihnen gilt unser aufrichtigster und grösster Dank. Mit ihrer Fachkompetenz, ihrem Einfühlungsvermögen und ihrer unermüdbaren Einsatzbereitschaft leisten sie jeden Tag Grossartiges und sind das Herzstück des VJPS.

Gleichzeitig blickt der VJPS als Organisation aktiv in die Zukunft. Wir haben im letzten Jahr einen umfassenden Transformationsprozess angestossen, der darauf abzielt, unsere Strukturen zu modernisieren und unsere Angebote kontinuierlich weiterzuentwickeln. So stellen wir sicher, dass wir auch künftig den hohen internen und externen Ansprüchen gerecht werden und weiterhin professionell sowie nachhaltig wirken können.

Passend zum Transformationsprozess gab es auch im letzten Jahr einige Veränderungen im Vorstand. An der Mitgliederversammlung im Mai verabschiedeten wir uns von Cornelia Egli-Angele als Präsidentin des Vorstands und Sibille Hartmann als Vorstandsmitglied. Gleichzeitig durften wir Romina Loliva als neues Vorstandsmitglied begrüssen. Das Präsidium ist aktuell vakant und die Leitung der Vorstandssitzungen sowie die Vergabe der Vorstandsaufgaben funktioniert im Turnus. Wir sind nach wie vor auf der Suche nach weiteren engagierten Vorstandsmitgliedern. Weiter freuten wir uns, als Livia Staub – nach einer über halbjährigen Vakanz in der Geschäftsführung – im Juni 2025 ihr Amt als Geschäftsführerin antrat. Sie verstand es von Anfang an, auch in stürmischen Zeiten den Überblick zu bewahren und mit ihrer herzlichen und professionellen Art den VJPS gegen innen und aussen umsichtig zu vertreten. Langsam, aber sicher wird der ehrenamtliche Vorstand dadurch wieder etwas entlastet und kann sich wieder vermehrt auf strategische Aufgaben, wie auch den erwähnten Transformationsprozess, konzentrieren. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an Livia.

Unser Dank gilt auch unseren verlässlichen Partner:innen der Stadt Schaffhausen und dem Kanton Schaffhausen für die stets vertrauensvolle und wichtige Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Ein besonderer Dank geht auch an alle öffentlichen und privaten Institutionen sowie an alle anderen Spender:innen, deren grosszügige finanzielle Unterstützung unsere Arbeit erst ermöglicht. Nicht zuletzt danken wir unseren Mitglieder:innen für ihr Vertrauen und ihre Treue.

Mit herzlichen Grüssen, der Vorstand des VJPS:
Lena Sorg, Patrick Gschwend, Regin Brugger, Romina Loliva, Carlo Burri (Beisitzer)

Zukunft gemeinsam gestalten

Vorwort der Geschäftsführung



«Ich bin überzeugt, dass gute Suchthilfe dort beginnt, wo Menschen ernst genommen werden und hingeschaut wird. Der VJPS leistet seit vielen Jahren wichtige Arbeit in Beratung, Prävention und Schadensminderung. Diese Arbeit mitgestalten zu dürfen, gemeinsam mit einem engagierten Team und in engem Austausch mit Stadt und Kanton, motiviert mich jeden Tag aufs Neue.»

—
Livia Staub
Geschäftsführung VJPS seit 2025

Im Juni 2025 durfte ich meine Tätigkeit als neue Geschäftsführerin des VJPS aufnehmen. Die Einführung erfolgte durch die abtretende Vereinspräsidentin Cony Egli, die mir in dieser Übergangsphase wertvolle Einblicke in die Organisation, ihre Geschichte und ihre aktuellen Herausforderungen ermöglichte. Von Beginn an wurde ich sowohl vom Vorstand als auch von den Mitarbeitenden sehr herzlich empfangen. Diese Offenheit und Unterstützung haben mir den Einstieg wesentlich erleichtert.

In den ersten Monaten wurde ich von den Betriebsleitenden umfassend in die verschiedenen Bereiche des VJPS eingeführt. Dabei konnte ich mir für jeden Fachbereich mehrere Tage Zeit nehmen, um die Angebote in den Bereichen Suchtberatung, Prävention, Sexuelle Gesundheit, Schadensminderung sowie den Betrieb der Gassenküche vertieft kennen zu lernen. Bereits in den ersten Sitzungen haben wir die neue Suchtstrategie des Kantons Schaffhausen diskutiert. Die Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand und mir als neuer Geschäftsführerin gestaltete sich von Beginn an sehr konstruktiv und vertrauensvoll. Diese bildete eine wichtige Grundlage für die anstehende Organisationsentwicklung und die gemeinsame Weiterentwicklung des VJPS.

Schnell zeigte sich, dass im Jahr 2025 mehrere zentrale Aufgaben anstanden: Die IT-Infrastruktur musste bis Oktober neu aufgesetzt werden, die Umsetzung einer neuen Webseite wurde vorangetrieben, im November fand eine umfassende QuaTheDa-Rezertifizierung statt und die vom Vorstand gemeinsam mit Interface beschlossene Organisationsentwicklung wurde gestartet. Besonders in den Bereichen Schadensminderung und Sexuelle Gesundheit beschäftigen wir uns intensiv mit möglichen Weiterentwicklungen. Mehrere wichtige Stellen konnten erfolgreich besetzt werden, unter anderem im Sekretariat, im Bereich GFP sowie im Fachbereich Sexuelle Gesundheit. Ein weiterer Höhepunkt war der VJPS-Teamtag Ende September: Beim gemeinsamen Kochen und Essen konnten wir den Zusammenhalt weiter stärken. Gegen Jahresende standen die Themen HR-Digitalisierung, Jahresabschluss und Budgetprozess sowie die erfolgreiche QuaTheDa-Rezertifizierung im Fokus.

Das Interesse an meiner Person war gross. Sowohl das Schaffhauser Fernsehen im Format «Hüt im Gspröch» als auch die Schaffhauser Nachrichten berichteten über meinen Start. Zudem durfte ich zahlreiche Stakeholder:innen aus Stadt und Kanton in den Bereichen Soziales, Gesundheit und Bildung kennenlernen und den VJPS in Arbeitsgruppen sowie Verhandlungen zu zukünftigen Leistungsbereichen vertreten.

Insgesamt blicke ich auf einen sehr gelungenen Start und ein intensives erstes Jahr zurück. Wir haben bereits viele wichtige Themen angestossen und ich freue mich darauf, die Zukunft des VJPS gemeinsam weiter zu gestalten.

Diskretion und Feingefühl

Die Arbeit im Sekretariat des VJPS im 2025



«Die Hoffnung und der Glaube daran, dass viele Menschen mit einer Suchtproblematik wieder ein selbstbestimmtes Leben führen könnten, ist meine grosse Motivation.»

—
Christiane Flad
Sekretariat VJPS seit 2025

Als erste Kontaktstelle für Ratsuchende, Angehörige und Kooperationspartner:innen trägt das Sekretariat wesentlich zur Erreichbarkeit und zum reibungslosen Ablauf der VJPS-Angebote bei. Im Jahr 2025 nahm die Beratungsstelle rund 3260 telefonische Anliegen von Hilfesuchenden entgegen.

Für die Öffentlichkeit ist wichtig zu wissen, dass die Arbeit im VJPS-Sekretariat weit über administrative Tätigkeiten hinausgeht. Sie bildet die organisatorische Grundlage für eine wirksame Erbringung aller Dienstleistungen im Bereich Suchtberatung, Prävention, Schadensminderung und Sexuelle Gesundheit. Häufig ist das Sekretariat die erste Anlaufstelle für Menschen, die Unterstützung suchen. Damit leistet das Sekretariat ebenfalls einen wichtigen Beitrag, damit unsere Angebote die Menschen möglichst niederschwellig erreichen und möglichst zügig eine Wirkung erzielen können.

Besonders prägend war im Berichtsjahr die weiterhin hohe Nachfrage nach Beratungsleistungen. Dies erforderte eine effiziente Terminorganisation, eine sorgfältige Koordination interner Abläufe sowie einen sensiblen Umgang mit Menschen in oftmals belastenden Lebenssituationen. Das VJPS-Sekretariat leistete einen wichtigen Beitrag dazu, dass sich Klient:innen respektvoll aufgenommen fühlten und Beratungsgespräche gut vorbereitet stattfinden konnten. Diskretion, Verlässlichkeit und Einfühlungsvermögen waren dabei zentrale Bestandteile der täglichen Arbeit.

Facettenreich

Die 5 Wirkungsbereiche des VJPS

Der VJPS setzt sich seit über 40 Jahren für eine bedarfsgerechte Suchthilfe und Prävention im Kanton Schaffhausen ein. Wir setzen uns dafür ein, das psychische, physische und soziale Wohlbefinden wie auch die Gesundheit unserer Zielgruppen zu fördern, zu erhalten und zu verbessern.

Unsere 5 Wirkungsbereiche

Wir engagieren uns in den Bereichen der Suchtberatung, Prävention, Schadensminderung und Sexuelle Gesundheit und verstehen uns als Drehscheibe und Kompetenzzentrum. Dadurch können wir Menschen möglichst umfassend unterstützen. Unsere Projekte und Angebote lassen sich in die folgenden Wirkungsbereiche einteilen:



Suchtberatung

Wir beraten bei Fragen und Problemen im Umgang mit Alkohol, Drogen, Nikotin, Medikamenten, digitalen Medien, Glücksspiel und anderen Verhaltenssuchten. Ziel der Suchtberatung ist es, gemeinsam mit den Ratsuchenden Lösungen zu entwickeln, um Autonomie und Eigenverantwortung zu fördern und die Lebensqualität zu steigern.



O-ASA

Der Betrieb O-ASA ist ein Angebot des VJPS im Bereich der Schadensminderung. Das Ziel ist es, Personen, die sich in prekären Lebenslagen befinden und von einer Suchtmittelabhängigkeit betroffen sind, ein Grundangebot an Hilfe und Unterstützung niederschwellig zugänglich zu machen. Unser Angebot ist vertraulich, anonym und kostenlos.



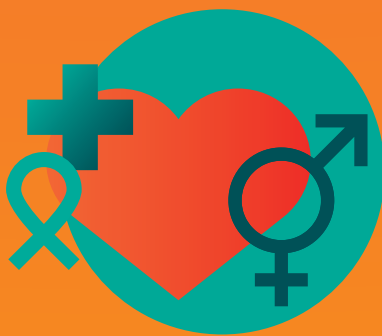
Gesundheitsförderung und Prävention

Unsere Fachstelle setzt sich für eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen im Kanton Schaffhausen ein. Wir bieten ein breites Dienstleistungsangebot, bedürfnisorientiert und massgeschneidert. Unser Ziel ist es, gemeinsam eine wirkungsvolle und nachhaltige Prävention zu gestalten. Im Zentrum stehen die Förderung von Lebenskompetenzen und die Prävention von Abhängigkeitserkrankungen.



Gassenküche

In der Gassenküche erhalten Menschen aus der Region Schaffhausen mit einem geringen Budget eine günstige, gesunde und ausgewogene Mahlzeit. Neben einem gesunden und frisch zubereiteten Menü und regionalen Zeitungen finden sie hier Geselligkeit, Ruhe, Schutz, Freundlichkeit und Respekt.



Sexuelle Gesundheit

Die Fachstelle für Sexuelle Gesundheit informiert, berät und sensibilisiert zu Sexualität, Sexueller Gesundheit und sexuell übertragbaren Infektionen. Wir setzen uns für eine informierte, selbstbestimmte, genussvolle und risikoarme Sexualität ein.

Suchtberatung



«Mit wem soll ich denn schon abmachen, wenn alle zu Hause am Handy oder PC sitzen? Ich würde schon rausgehen, aber es ist halt niemand da...». Solche Aussagen beschäftigen und berühren mich, denn sie zeigen auf, dass wir nicht immer nur auf individueller Ebene ansetzen können, sondern gesamtgesellschaftliche Verantwortungsübernahme notwendig ist.»

—
Jasmin Schenkel
Suchtberatung VJPS seit 2018

Im Rahmen der Suchtberatung beraten wir Betroffene und Angehörige zu Suchtfragen und halten Fachreferate und tragen so zur Entstigmatisierung von Menschen mit einer Suchterkrankung bei. Im 2025 blieb die Anzahl Beratungen und Dienstleistungen auf hohem Niveau konstant. Wir hatten zwar gleich viele Klient:innen wie im Vorjahr, aber einen leichten Rückgang der Anzahl Beratungsgespräche pro Fall. Dies ist dadurch erklärbar, dass die Suchtberatung im Berichtsjahr 40 Stellenprozent weniger zur Verfügung hatte. Auffällig gegenüber den früheren Jahren war, dass es bei den Jugendlichen nicht nur um den Konsum von Cannabis und Kokain ging, sondern dass vermehrt Handy, PC und digitale Medien im Fokus der Gespräche standen.

Zwischen den Welten

Im 2025 suchten immer wieder Jugendliche oder deren Eltern rund um die Nutzung digitaler Medien um Rat. Eltern suchten Unterstützung, weil ihr Kind zu viel am Handy oder PC sass, während andere Lebensbereiche vernachlässigt wurden, oder sich gar aggressiv zeigte, wenn interveniert wurde. Interessant war, dass viele Familien erzählten, dass sich beispielsweise in den Ferien oder im Schullager ohne Handy plötzlich eine ganz neue Dynamik entwickelte und die Kinder sich wieder mit anderen Aktivitäten beschäftigen konnten. Die Diskussion drehte sich vermehrt um die Frage, welche Alternativen zum Gamen bestehen würden. Doch da fingen die Herausforderungen teilweise bereits an. «Mit wem soll ich denn raus und abmachen, wenn alle meine Kolleginnen und Kollegen drinnen am Gamen oder Snapchats sind?», fragte ein 15-Jähriger.

Herausforderungen in der realen Welt

Welche Räume haben Jugendliche heute? Wo sammeln sie ihre Erfahrungen? Vielerorts fühlen sie sich unerwünscht oder es fehlt tatsächlich an Möglichkeiten, sich mit jemanden zu treffen, da viele vermehrt online unterwegs sind. Sich spontan draussen zu verabreden, scheint teilweise eine grosse Hürde zu sein. Hinzu kommt, dass heute viele Familien hoch strukturiert sind. Es gibt weniger Freiräume, Familien sind teilweise verplant, Eltern arbeiten vermehrt. Das Gegenteil wäre die völlige Freiheit, die überfordert und eine Art Leere erzeugt, welche mit der virtuellen Welt gefüllt wird. Jugendliche suchen vermehrt dort Anschluss, Anerkennung und Austausch sowie die Möglichkeit, sich auszuprobieren.

Digitale Medien und Gesellschaft

Es scheint eine gesellschaftliche Aufgabe zu sein, dass wieder vermehrt Räume entstehen, wo Kinder und Jugendliche ihren Selbstwert über reale Erlebnisse und Begegnungen aufbauen können. Auch viele Erwachsene und Eltern berichten von einem problematischen Handykonsum. Wer kennt nicht das Bild von Eltern, die in ihr Handy blicken und gleichzeitig ihre Kinder betreuen. Hierzu eine provokante Frage: Wie spüren wir selbst, ob wir den Handykonsum im Griff haben oder ob uns unser Handy im Griff hat?

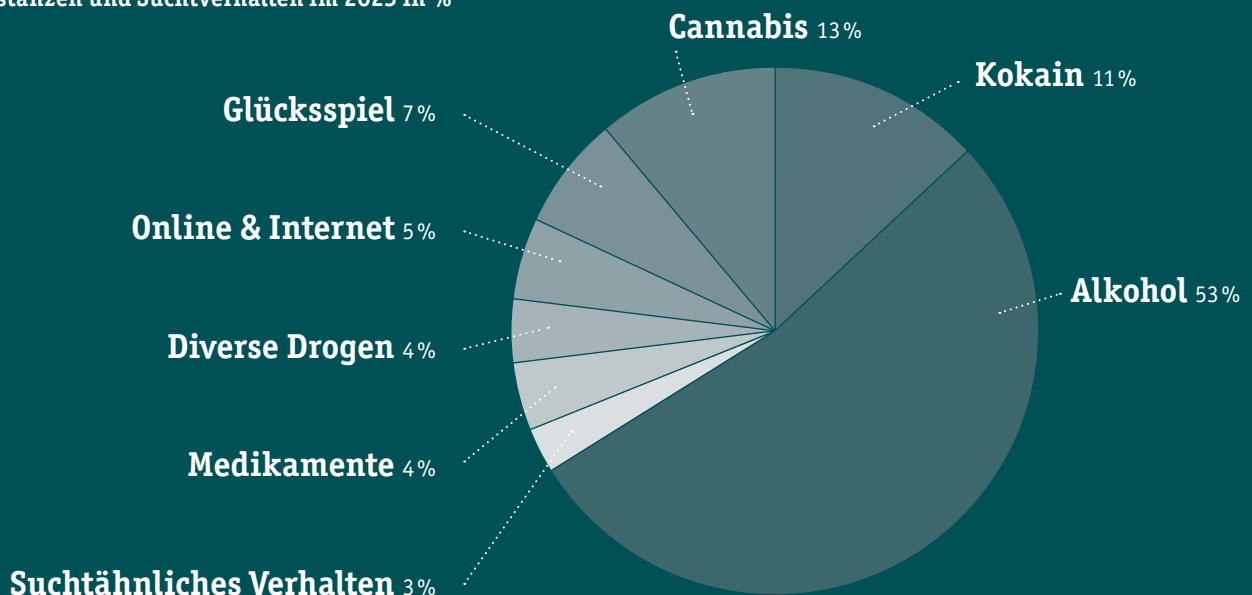
Abschliessend kann gesagt werden, dass wir davon ausgehen, dass uns diese Themen in der Suchtberatung weiterhin beschäftigen und wir als ganze Gesellschaft damit gefordert sind.

Fallstatistik und Kennzahlen

Begegnungen	2024	2025	Entwicklung
NEUEINTRITTE	180	180	→
AUSTRITTE	210	190	↘
DOSSIERS INSGESAMT	379	352	↘
	MÄNNER 259 FRAUEN 119 DIVERS 1	MÄNNER 240 FRAUEN 111 DIVERS 1	
BETROFFENE	338	312	↘
ANGEHÖRIGE UND DRITTPERSONEN	42	40	↘
ANZAHL GESPRÄCHE	1458	1193	↘
KURZKONTAKTE	53	64	↗
NICHT EINGEHALTENE TERMINE	192	186	↘

	Angebot			Teilnehmende		
	2024	2025		2024	2025	
ONLINE-BERATUNG (SAFE ZONE)	205	305	↗	42	34	↘
ONLINE-BERATUNG (VJPS)	27	62	↑	8	15	↑
FINANZVERWALTUNG				9	9	→
KURS «FIAZ 1»	1	2	↑	7	21	↑
KURS «CANNABIS & DROGEN»				4	3	↘
SPRECHSTUNDE IM PZB	19	18	↘	42	32	↘

Substanzen und Suchtverhalten im 2025 in %



Gesundheitsförderung und Prävention



« Meine Motivation ist, junge Menschen zu stärken, damit sie Risiken besser einschätzen und ihren eigenen Weg bewusst gestalten können. »

—
Ivana Markov
Gesundheitsförderung und Prävention VJPS
seit 2022

Präventionsarbeit im Wandel

Sucht beginnt im Alltag, Prävention auch. Die Suchtpräventionsstelle des VJPS vermittelt Wissen, um die Konsumkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu fördern und unterstützt Schulen, Betriebe, Vereine und weitere Institutionen in ihrer Präventionsarbeit. Im 2025 haben wir diverse Präventionsveranstaltungen mit Kindern, Eltern und Fachpersonen umgesetzt. So erreichten wir über 2000 Schüler:innen, 92 Lernende und 284 Eltern. Weiter konnten wir in diversen Zeitungsartikeln, Radio- und Fernsehbeiträgen über unsere Präventionsarbeit berichten und damit zu einem kompetenten Umgang mit Suchtthemen beitragen. Weiter durften wir während einer Standaktion auf dem Fronwagplatz Anfang Jahr zum Thema «Kinder aus suchtbelasteten Familien» sensibilisieren.

Digitale Medien

Im letzten September startete Ronja Schmid im Bereich Digitale Medien. Der Wechsel wurde als wertvolle Chance erlebt, neue Impulse aufzunehmen und die Arbeit im Bereich Digitale Medien weiter zu stärken. Unter anderem haben wir im 2025 die Umsetzung des Flo#-Projekts vorangetrieben. Dieses zielt darauf ab, «einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien» an einer Schule über mehrere Jahre zu thematisieren und erlernen.

Wichtige Veränderungen im 2025

Die Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention wurde im Jahr 2025 von wichtigen Veränderungen geprägt. Einerseits konnten wir die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton um vier Jahre verlängern. Andererseits gab dies den Anstoss für eine Überarbeitung der Grundlagen und eine Neuausrichtung der Angebote. Bestehende Strukturen der Fachstelle wurden überprüft und weiterentwickelt, sodass unsere Präventionsarbeit künftig noch nachhaltiger wirken kann. Im Zentrum der Neuausrichtung steht eine klar definierte Endzielgruppe: Kinder und Jugendliche. Unsere Angebote sollen mehrheitlich sogenannte Multiplikator:innen ansprechen. Dazu zählen wir im Schulsetting beispielsweise Schulleitende, Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende, Hauswartung, Heilpädagog:innen, Eltern und weitere Bezugspersonen, die Kinder und Jugendliche prägen, unterstützen und befähigen. Diese Fokussierung schafft die Grundlage, Prävention im Lebensumfeld der Kinder und Jugendlichen nachhaltig zu verankern.

Wertvolle Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit den Schulen sowie mit weiteren Akteur:innen im Kanton Schaffhausen hat sich auch im Jahr 2025 als sehr wertvoll erwiesen. Wir möchten uns an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Durchgeführte Aktionen im 2025

Substanzgebundene Suchtprävention

SCHULEN

- 12** Module Klassenkurse Suchtprävention (176 Schüler:innen erreicht)
- 2** Ausleihen Materialkoffer (85 Schüler:innen erreicht)
- 2** Mixkurse (32 Schüler:innen erreicht)

GEMEINDEN / VEREINE / ÖFFENTLICHKEIT

- 1** Standaktion Aktionswoche: «Kinder aus suchtbelasteten Familien» (erreicht 100 Passanten)
- 10** Medienbeiträge (u.a. bei Radio Munot, Schaffhauser Nachrichten, Schaffhauser Bock, Schaffhauser Fernsehen, Tele Top)

BETRIEBE

- 13** Betriebe dabei beim Projekt «zackstark – nikotinfrei durch die Lehre» (92 Lernende erreicht)

MIGRATION

- 9** Veranstaltungen an der SAH (141 Personen erreicht)

ELTERN

- 1** Elternabend (60 Teilnehmer:innen)

Lebenskompetenzen

SCHULEN

- 6** unterschiedliche Angebote für Sonderschulen, Primar- und Oberstufe (1 112 Schüler:innen erreicht)

GEMEINDEN / VEREINE / ÖFFENTLICHKEIT

- 1** Standaktion Aktionswoche: «Kinder aus suchtbelasteten Familien» (erreicht 100 Passanten)
- 3** Medienbeiträge (u.a. bei Schaffhauser Bock und Tele Top)

Digitale Medien

SCHULEN

- 36** Klassenkurse von zischtig.ch für Primarstufe: Webkids Webexperte Webkings Screenstars (635 Schüler:innen erreicht)

GEMEINDEN / VEREINE / ÖFFENTLICHKEIT

- 3** Medienbeiträge (u.a. bei Schaffhauser Nachrichten, Schaffhauser Bock)

ELTERN

- 4** Elternbildungsveranstaltungen von zischtig.ch für Primarstufe (224 Teilnehmer:innen)
- 1** zOFF@net Forumtheater für Eltern- und Fachpersonen (26 Teilnehmer:innen)

O-ASA



« Die Aufsuchende Sozialarbeit ermöglicht es mir, Menschen direkt in ihrem Lebensumfeld zu erreichen. Meine Motivation liegt darin, tragfähige Beziehungen aufzubauen, Ressourcen zu stärken und nachhaltige Unterstützung anzubieten. »

—
Florian Hahn
O-ASA VJPS seit 2025

O-ASA (inkl. Konsumraum)

Im Konsumraum an der Fulachstrasse 84 in Schaffhausen können suchtmittelabhängige Menschen im geschützten und betreuten Rahmen selbst mitgebrachte Substanzen konsumieren. Im 2025 konnten wir beobachten, dass hauptsächlich gesniffert und gebased wurde – der Anteil an intravenösen Konsumationen liegt in der Nutzerstatistik des Konsumraums bei unter 10%. Deshalb haben wir begonnen, neue Materialien (BaseKit) für den «SaferUse» an Konsument:innen abzugeben. Die Nachfrage war gross. Im Jahr 2025 wurden insgesamt 759 BaseKits und ca. 450 Filter abgegeben. Die Nachfrage nach dem Spritzentausch blieb im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant (insgesamt abgegeben 5595, eingenommen 2900). Das O-ASA wurde mit leichten Schwankungen im Jahr 2025 gut besucht. Unsere Erklärung ist, dass uns der Beziehungsaufbau bei der Aufsuchenden Sozialarbeit gut gelungen ist und dadurch auch vermehrt andere O-ASA-Dienstleistungen genutzt wurden sowie Hemmschwellen abgebaut werden konnten (vgl. Besucherstatistik O-ASA).

Es ist uns wichtig, im O-ASA ein wertfreies Umfeld zu bieten, in dem persönliche Anliegen angesprochen werden können. Unser Angebot umfasst Existenzhilfe in Form von Soforthilfeleistungen wie Kleidung, Hygieneartikeln oder Tierfutter. Zudem bieten wir Unterstützung durch Information und Kommunikation und stellen Infrastruktur in Form von Internet, Drucker, PC und Telefon zur Verfügung.

Im Berichtsjahr haben uns auch konzeptionelle Entwicklungen beschäftigt, was ein spannender und lehrreicher Prozess war. Zudem waren wir im regelmässigen Austausch mit Fachgruppen und Fachpersonen, um uns weiter zu professionalisieren.

Aufsuchende Sozialarbeit (ASA)

Die Aufsuchende Sozialarbeit (ASA) unterstützt Menschen im öffentlichen Raum, bietet niederschwellig Unterstützung an und fördert den Austausch zwischen verschiedenen Akteur:innen. Wir verzeichneten durchschnittlich rund 40 Direktkontakte pro Monat, der häufigste Anlass waren Alltagsgespräche und Beziehungspflege, gefolgt von Information und Geld/Existenzhilfe.

Ab Juni führten wir einen monatlichen Klient:innen-Anlass durch. Das Projekt startete mit Grillabenden und wurde im Herbst in den Innenraum verlegt. Es nahmen zwischen 8 und 14 Personen teil, Tendenz eher steigend. Wir boten eine einfache Mahlzeit sowie Raum für Austausch, Beratung und gemütliches Beisammensein. Das Angebot hatte zum Ziel, den Beziehungsaufbau zu unseren Klient:innen zu fördern und dies ist uns gelungen.

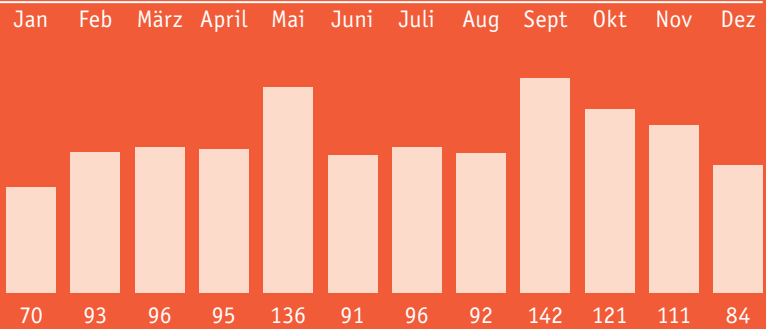
Der Bahnhof Schaffhausen ist und bleibt ein gesellschaftlicher Brennpunkt. Um in einen konstruktiven Dialog zu kommen, führten wir im November zum ersten Mal einen Round Table durch. Ziel war die Versammlung und ein Austausch zwischen den wichtigsten Akteuren, welche am Bahnhof tätig sind, und Menschen, welche den Bahnhof als Aufenthaltsort nutzen. Dies gelang uns gut und die Reaktionen darauf waren durchwegs positiv.

Kennzahlen Schadensminderung

Aufsuchende Sozialarbeit

1227

angetroffene Personen inkl. Kurzkontakte
AUFSUCHENDE SOZIALARBEIT



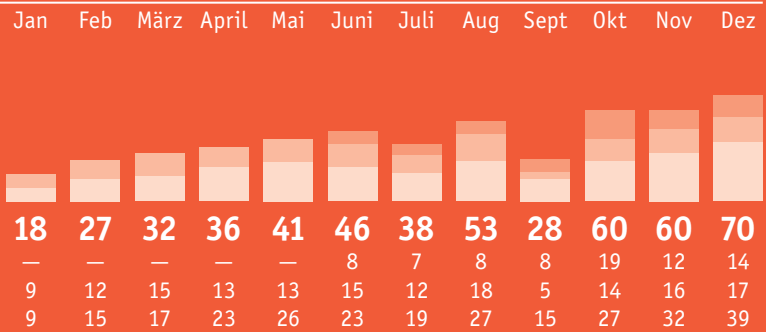
Besucherstatistik 0-ASA

TOTAL BESUCHER:INNEN

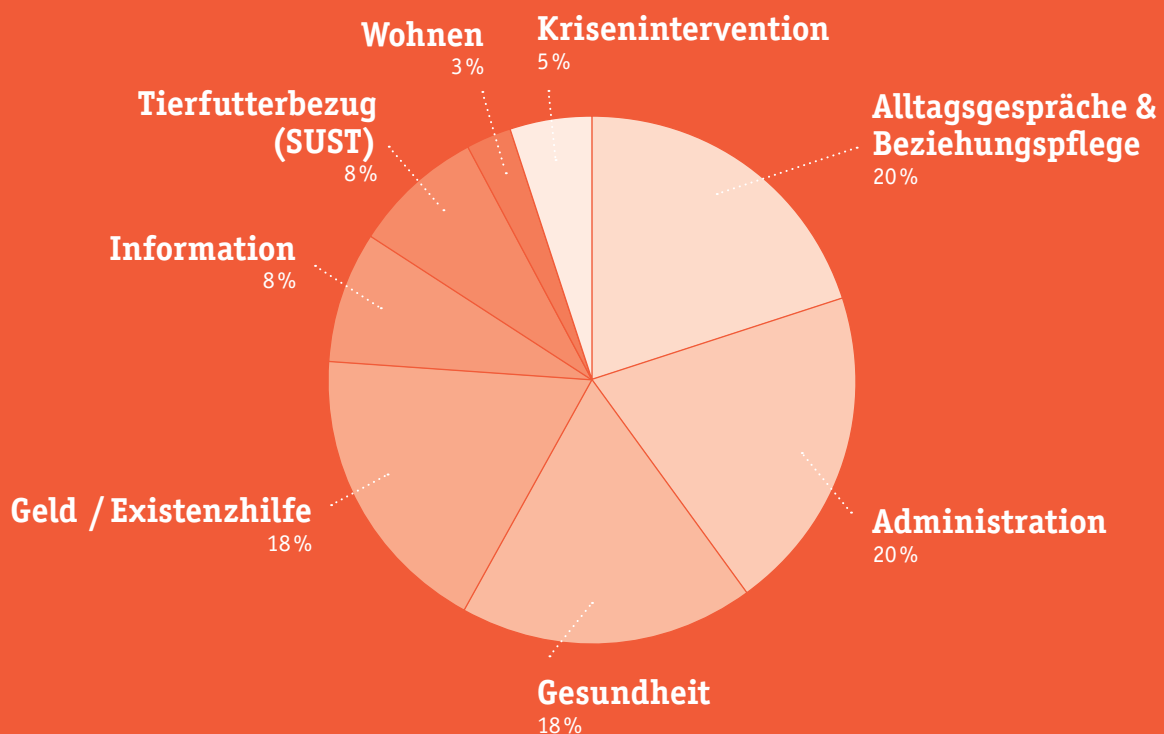
Besucher:innen Anlässe ab Juni (Bereich ASA)

Beratung / Begleitung

Besucher:innen Kontakt- und Anlaufstelle



Beweggründe für Besuche im 0-ASA



Gassenküche



« In allen ethnischen Lebensformen auf der Welt ist eine gemeinsame Mahlzeit ein wichtiger Teil des Alltags, in guten wie in schlechten Zeiten. In schlechten Zeiten vielleicht noch wichtiger. Daher ist das niederschwellige Angebot [der Gassenküche] nicht nur ein «Magenfüller», sondern auch ein «Alltags-Gesellschaft-Einsamkeits-Struktur-Füller» für jene, die schlechte Zeiten in all ihrer Vielfalt erleben müssen.»

—
Judith Pallotta
Gassenküche VJPS seit 2009

Geben und Nehmen

Das Jahr fing für die Gassenküche fulminant an: Der Dok-Film «Geben und Nehmen» über die Gassenküche des Filmemachers Willi Waser wurde im ausverkauften Kiwi-Kino zweimal gezeigt. Das war ein Ereignis, das bis heute positiv nachhallt. Willi Waser durfte mehrere Preise für den Film entgegennehmen und die Arbeit, welche in der Gassenküche geleistet wurde und wird, erhielt viel Sichtbarkeit und positive Rückmeldungen. Die regionalen Medien waren voller Interesse und es meldeten sich viele Interessierte für die «Freiwillige Helfer:innen»-Arbeit. Die Hilfsgesellschaft Schaffhausen lud den VJPS samt Film und neuer Geschäftsführerin an ihre GV ein. Und nicht zuletzt kamen reichhaltige Spenden in jeglicher Form der Gassenküche zugute. Willi Waser durfte den Film an mehreren Abenden in Vereinen und an Kulturtagen abspielen, Fragen zur Gassenküche beantworten und damit Vorurteile gegenüber unseren Gästen und unserer Arbeit abbauen. Der Film war für uns ein Geschenk und wir möchten uns dafür bei Willi Waser nochmals von ganzem Herzen bedanken.

Ein Riesen-Dankeschön

Der Dank gilt auch all jenen, welche die Gassenküche beschenkten oder spendeten. Die Gassenküche kann nur dank grosszügigen Spenden diesen wichtigen Beitrag leisten. Danke an all die grossen und kleinen Spenden in Form von Geld und Naturalien, Food-Retter:innen, geduligen Ämtern und Nachbar:innen. Danke auch den Organisationen, die die Gassenküche seit Jahren immer wieder berücksichtigen. Zu guter Letzt sind auch unsere Köchinnen, welche mit ihrem grossen Einsatz und viel Herzlichkeit jeden Tag ein hervorragendes Menu für Bedürftige kochen, und unsere treuen und fleissigen Freiwilligen Helfer:innen für die Gassenküche zentral. Ohne euch gäbe es die Gassenküche so nicht. Dank euch allen ist die Gassenküche nicht nur ein Ort der Verköstigung, sondern auch der Freundlichkeit und Wertschätzung allen gegenüber: jenen, die nehmen, und jenen, die geben.

Im 2025 durften wir so viele Gäste verköstigen wie noch nie seit dem Bestehen. Wir begannen im 1993 mit 2500 Mahlzeiten pro Jahr, zügelten 2002 an die Hochstrasse und bereiteten bereits 6540 Mahlzeiten zu und konnten unsere Wirkung mittlerweile mehr als verdoppeln. Im 2025 bereiteten wir 13 442 Menüs zu und die Gassenküche bekam ein neues Logo, das sie wunderbar widerspiegelt.



—
Das neue Logo der Gassenküche

Sexuelle Gesundheit

« Sexualität ist ein zentraler Teil der Identität, weshalb es wichtig ist, bereits junge Menschen lebensweltorientiert in ihren Fragen und ihrem Wissen zu stärken. »

—
Cindy Kronenberg
Sexuelle Gesundheit VJPS seit 2025

Der Bereich Sexuelle Gesundheit befand sich 2025 in einer Entwicklungsphase mit dem klaren Ziel, nachhaltige, niederschwellige und wirksame Angebote für unterschiedliche Zielgruppen im Kanton Schaffhausen zu schaffen und auszubauen.

Verhütungsmittelkoffer als Hilfsmittel für Lehrpersonen

Nach wie vor ist es unser Hauptziel, zu einem gesunden und selbstbestimmten Umgang mit Sexualität beizutragen und auch Kinder und Jugendliche zu diesen Themen bei ihrer Entwicklung zu unterstützen. Im 2025 wurde unter anderem der Verhütungsmittelkoffer zum Ausleihen für Schulen ausgebaut. Dieses praxisnahe Instrument stärkt die Sexualaufklärung im Schulkontext und erleichtert Fachpersonen den niederschweligen Zugang zu anschaulichem Material.

Testen von sexuell übertragbaren Krankheiten

Ein neues Projekt bestand darin, ein niederschwelliges STI-Testangebot für den Kanton Schaffhausen in Zusammenarbeit mit dem Checkpoint Zürich aufzubauen. Dies ist uns gelungen. Jeden letzten Dienstag im Monat konnte man sich in den VJPS-Räumlichkeiten unkompliziert und diskriminierungsfrei auf sexuell übertragbare Erkrankungen testen und / oder dazu beraten lassen. Das Format hat sich bewährt. Durchschnittlich wurden 9 Personen pro Abend getestet.

Workshops für Menschen mit Migrationshintergrund

In Zusammenarbeit mit dem Haus für Kulturen haben wir Workshops mit UMAs (unbegleitete minderjährige Asylsuchende) zu Sexueller Gesundheit etabliert. Durch die Workshops erreichten wir junge Männer und konnten sie für Themen wie Sexuelle Gesundheit, STI-Prävention und Konsens sensibilisieren. Erstmals konnte zudem ein spezifisches Angebot für Frauen mit Migrationshintergrund umgesetzt werden. Damit wurden gezielt Zugänge geschaffen sowie Fragen von Frauen im geschützten Rahmen beantwortet.

Durchgeführte Aktionen im 2025

Kennzahlen und Angebote im Fachbereich Sexuelle Gesundheit

SCHULEN

7 Kurse Vitamin A
(394 Schüler:innen in der
Primarstufe 2. – 4. Klasse erreicht
sowie 336 Eltern)

2 Workshops
«Bilitz No Limits» Zyklus 3
(160 Schüler:innen
8.Klasse erreicht)

SENSIBILISIERUNG / ÖFFENTLICHKEIT

1 Standaktion
«Welt AIDS Tag»
(direkt erreicht mit Testing: 10 Personen,
indirekt erreicht: 30 Personen)

MIGRATION

4 Halbtages-Workshops
für unbegleitete minderjährige Asylsuchende
(28 Personen erreicht)

2 Workshops für Frauen
(18 Personen erreicht)

ELTERN

1 Elternabend
(60 Teilnehmer:innen)

VERHÜTUNGSMITTEL-KOFFER

17 Ausleihen
(436 Schüler:innen erreicht)

AUFSUCHENDE SEXARBEIT

10 Touren Aufsuchende Soziale Arbeit
für Sexarbeitende
(92 Personen erreicht)

20 durchgeführte STI-Tests
(sexuell übertragbare Krankheiten)

113 abgegebene Säckli mit Kondomen
und Infomaterialien

2 medizinische
Begleitungen

117 erreichte Personen für Testangebot
mit Aufrufen via WhatsApp

STI-TESTING CHECKPOINT

10 Testdurchführungen, jeweils
am letzten Dienstag im Monat
(90 Personen getestet)

Jahresabschluss

Betriebsrechnung

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

Fachstelle Gesundheitsförderung Prävention und Suchtberatung	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Budget 2026
Beitrag Kanton	1'008'180.24	995'600.00	863'370.00	948'000.00
Evang.-ref. Kirche Kanton Schaffhausen	53'000.00	53'000.00	53'000.00	53'000.00
Einnahmen von Klienten, Honorare	23'947.61	20'000.00	24'175.84	20'000.00
Rückerstattung Projektgelder	56'468.00	-.--	147'755.91	115'900.00
Beiträge und Spenden	-.--	1'000.00	10'973.32	-.--
Entnahme aus Vermögensübertrag Aids-Hilfe	-.--	-.--	7'304.65	-.--
Entnahme aus Rückstellungen (Praktikumsfonds)	-.--	-.--	7'000.00	-.--
Entnahme aus Rückstellungen Defizit Fachstelle	-.--	25'000.00	-.--	-.--
Gesamtergebnis	1'141'595.85	1'094'600.00	1'113'579.72	1'136'900.00
Personalaufwand	-633'426.90	-768'038.00	-768'917.09	-662'831.00
Allgemeiner Betriebsaufwand	-130'922.00	-130'000.00	-125'113.36	-250'338.15
Unterhalt, Anschaffungen	-.--	-10'000.00	-5'010.00	-.--
Projekte Prävention	-84'348.70	-79'400.00	-147'756.53	-91'300.00
Projekte KAP + Tabakprävention	-31'879.45	-24'200.00	-28'867.74	-.--
Sexuelle Gesundheit (Kanton und Stadt)	-39'275.75	-.--	-.--	-57'000.00
Aufwendungen GL + Buchhaltung	-123'219.80	-100'487.00	-88'903.50	-.--
Einlage in Rückstellung (Infrastruktur)	-.--	-.--	-2'000.00	-.--
Zuweisung Schwankungsfonds	-98'523.25	-.--	-.--	-.--
Total Aufwand	-1'141'595.85	-1'112'125.00	-1'166'568.22	-1'061'469.15
Betriebsergebnis	-.--	-17'525.00	-52'988.40	75'430.85

O-ASA	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Budget 2026
Beitrag Kanton	20'000.00	42'000.00	42'137.00	-.--
Beitrag Stadt	300'752.00	298'500.00	298'500.00	304'100.00
Erlös Spritzenautomat	-.--	200.00	259.80	100.00
Rückerstattung Gesundheitsamt	1'930.65	1'000.00	1'147.61	1'000.00
Spenden	-.--	-.--	6'234.00	-.--
Entnahme Rückstellungen	-.--	-.--	-.--	10'000.00
Total Ertrag	322'682.65	341'700.00	348'278.41	315'200.00
Personalaufwand	-290'970.16	-284'258.00	-278'083.15	-292'809.00
Verpflegungskosten	-938.15	-1'500.00	-1'039.50	-1'500.00
Allgemeiner Betriebsaufwand	-47'216.01	-33'000.00	-42'905.70	-125'797.55
Hygienematerial	-3'399.40	-1'000.00	-275.91	-1'000.00
Unterhalt, Reparaturen, Anschaffungen	-1'390.60	-5'000.00	-2'665.45	-5'000.00
Aufwendungen für GL + Buchhaltung	-53'264.40	-21'850.00	-17'780.70	-.--
Einlage in Rückstellungen	-.--	-.--	-5'000.00	-.--
Total Aufwand	-397'178.72	-346'608.00	-347'750.41	-426'106.55
Betriebsergebnis	-74496.07	-4'908.00	528.00	-110'906.55

Gassenküche	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Budget 2026
Beitrag Stadt	48'206.00	47'800.00	47'800.00	47'800.00
Beitrag Hilfsgesellschaft	62'040.09	65'000.00	60'000.00	55'000.00
Spenden	88'553.21	45'000.00	82'592.75	145'000.00
Einnahmen Mahlzeiten	70'407.45	50'000.00	55'193.10	50'000.00
Entnahme aus Rückstellungen (Löhne Aushilfen)	20'838.00	20'838.00	5'000.00	12'000.00
Total Ertrag	290'044.75	228'638.00	250'585.85	309'800.00
Personalaufwand	-171'944.70	-171'725.00	-139'608.99	-182'488.00
Einlage in Rückstellungen (Löhne Aushilfen)	---	---	-20'838.00	---
Materialaufwand	-31'010.65	-34'000.00	-30'046.21	-34'000.00
Allgemeiner Betriebsaufwand	-51'498.00	-32'550.00	-48'238.57	-87'687.30
Aufwendungen GL + Buchhaltung	-35'591.40	-12'650.00	-11'853.80	---
Total Aufwand	-290'044.75	-250'925.00	-250'585.57	-304'175.30
Betriebsergebnis	---	-22'287.00	0.28	5'624.70

Gesamtbetriebsrechnung VJPS	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Budget 2026
Betriebsergebnis Gassenküche	---	-22'287.00	0.28	-1'375.30
Betriebsergebnis Fachstelle Gesundheitsförderung Prävention und Suchtberatung	---	-17'525.00	-52'988.40	75'430.85
Betriebsergebnis O-ASA	-74'496.07	-4'908.00	528.00	-110'906.55
Betriebsergebnis / -verlust	-74'496.07	-44'720.00	-52'460.12	-36'851.00
Immobilien-Ertrag	22'800.40	12'000.00	22'201.10	16'500.00
Beiträge und Spenden	196'521.23	17'000.00	29'017.20	20'000.00
Zinsen	-215.66	-400.00	418.38	-200.00
Einlage in Rückstellungen (Defizit Fachstelle)	---	---	-25'000.00	---
Einlage in Rückstellungen	-136'500.00	---	---	---
Gesamtergebnis	8'109.90	-16'120.00	-25'823.44	-551.00

Liegenschaft Webergasse 2/4	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Budget 2026
Mietzinseinnahmen	30'000.00	30'000.00	30'000.00	30'000.00
Entnahme aus Rückstellungen (Mietzins Fachstelle)	12'000.00	12'000.00	12'000.00	---
Total Ertrag	42'000.00	42'000.00	42'000.00	30'000.00
Hypothekarzinsen	---	---	---	---
Baurechtszinsen	-2'544.80	-2'000.00	-2'544.80	-2'000.00
Sachversicherungen	-1'110.20	-1'500.00	-1'185.55	-1'500.00
Unterhalt Liegenschaft	-544.60	-11'500.00	-1'068.55	-5'000.00
Einlage in Rückstellungen	-15'000.00	-15'000.00	-15'000.00	-5'000.00
Total Aufwand	-19'199.60	-30'000.00	-19'798.90	-13'500.00
Betriebsergebnis	22'800.40	12'000.00	22'201.10	16'500.00

Bilanz

Per 31. Dezember 2025

Aktiven	31.12.2025	31.12.2024
Kasse	4'825.15	485.65
Travel Cash SKG (Fachstelle)	-.--	1'038.59
Postcheck	524'696.11	80'799.43
Schaffhauser Kantonalbank	196'395.30	423'353.75
Schaffhauser Kantonalbank (TASCH-Rückstellungen)	95'923.58	95'889.18
Flüssige Mittel	821'840.14	601'566.60
Debitoren	279'850.77	223'872.95
Transitorische Aktiven	693.00	3'192.50
Forderungen	280'543.77	227'065.45
Umlaufvermögen	1'102'383.91	828'632.05
Liegenschaft**	1'363'164.15	1'363'164.15
Wertberichtigung Liegenschaft Webergasse 2/4	-1'354'551.95	-1'354'551.95
Anlagevermögen	8'612.20	8'612.20
Total Aktiven	1'110'996.11	837'244.25

** Amtlicher Versicherungswert 1'393'000.00

Passiven	31.12.2025	31.12.2024
Kreditoren	106'788.21	34'871.76
Transitorische Passiven	6'645.66	1'000.00
Pendenzen	10'000.00	-.--
Kurzfristiges Fremdkapital	123'433.87	35'871.76
Rückstellungen Homepage	-.--	6'415.00
Rückstellungen Unterhalt Liegenschaft	195'000.00	195'000.00
Rückstellungen Fachstelle (Infrastruktur)	40'742.10	65'742.10
Rückstellungen Fachstelle (Projekte)	18'800.00	18'800.00
Rückstellungen Praktikumsfonds	-.--	690.40
Rückstellungen (Mietzins Fachstelle)	3'000.00	-.--
Rückstellungen Gassenküche (Löhne Aushilfen)	20'000.00	40'838.00
Rückstellungen Gassenküche (Infrastruktur)	47'751.35	47'751.35
Rückstellungen TASCH	99'522.88	99'522.88
Rückstellungen TASCH (Jubiläum)	-.--	7'000.00
Rückstellungen Organisationsentwicklung	120'000.00	-.--
Rückstellungen gegenüber Mitarbeitern	16'500.00	-.--
Schwankungsfonds	98'523.25	-.--
Langfristiges Fremdkapital	659'839.58	481'759.73
Fremdkapital	783'273.45	517'631.49
Vereinsvermögen am 1. Januar	319'612.76	345'436.20
Ergebnis	8'109.90	-25'823.44
Vereinsvermögen am 31. Dezember	327'722.66	319'612.76
Total Passiven	1'110'996.11	837'244.25

Revisionsbericht

Per 10. März 2026

MANNHART & FEHR TREUHAND AG

Winkelriedstrasse 82 • CH 8203 Schaffhausen
Telefon: +41 52 632 20 20 • E-Mail: info@mf-treuhand.ch • www.mf-treuhand.ch

 Mitglied von EXPERTSuisse
Mitglied TREUHAND | SUISSE



Bericht des Wirtschaftsprüfers
an die Vereinsversammlung des
Vereins für Jugendfragen, Prävention und Suchthilfe, Schaffhausen

Schaffhausen, 10. März 2026

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des
Vereins für Jugendfragen, Prävention und Suchthilfe für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene
Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund
unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen
und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch
nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung
von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jah-
resrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt
und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserem Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die
Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Mannhart & Fehr Treuhand AG

Patrik Schweizer
Buchhalter mit eidg. FA
Revisionsexperte
Mandatsleiter

Daniel Fehr
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung)

Herzlichen Dank

**Auch dieses Jahr durften wir auf Ihre wertvolle Zuwendung zählen.
Danke, dass Sie die Arbeit des VJPS unterstützen.**

- ♥ **Angele Hans und Maria** Neunkirch ♥ **Annen Astrid** Rheinau ♥ **APU AG** Schaffhausen ♥ **Bachmann AG** Beringen ♥
- ♥ **Bachmann Paulus** Schaffhausen ♥ **Bär Willi** Schaffhausen ♥ **Bartholdi Schucan Luzi und Silvia** Schaffhausen ♥
- ♥ **Bancroft David und Ruth** Schaffhausen ♥ **Bernath Rosmarie** Dörflingen ♥ **Blanz Rico Alexander** Schaffhausen ♥
- ♥ **Bögli ICT AG** Schaffhausen ♥ **Böhm Dieter** Schaffhausen ♥ **Brägger Brigitte** Stein am Rhein ♥
- ♥ **Brockiverein** Stein am Rhein ♥ **Burdorf Sabine und Roland** Schaffhausen ♥ **Cilag AG** Schaffhausen ♥
- ♥ **Claro Weltladen** Thayngen ♥ **De Leeuw-Bovey Ursula** Stein am Rhein ♥ **Dubs Irene** Beringen ♥ **Edeltraud Brigitte** Maisprach ♥
- ♥ **Edlin-Sutz Christa** Schaffhausen ♥ **Erben Randegger Silvia Maria** Schaffhausen ♥ **Ernst Göhner Stiftung** Zug ♥
- ♥ **Etter Thomas** Hombrechtikon ♥ **Evang.-ref. Kirchgemeinde** Basadingen ♥ **Evang.-ref. Kirchgemeinde** Buchberg-Rüdlingen ♥
- ♥ **Evang.-ref. Kirchgemeinde** Diessenhofen ♥ **Evang.-ref. Kirchgemeinde** Feuerthalen ♥
- ♥ **Evang.-ref. Kirchgemeinde** Hemmental ♥ **Evang.-ref. Kirchgemeinde** Laufen am Rheinflall ♥
- ♥ **Evang.-ref. Kirchgemeinde** Löhningen ♥ **Evang.-ref. Kirchgemeinde** Müllheim ♥ **Evang.-ref. Kirchgemeinde** Schaffhausen ♥
- ♥ **Evang.-ref. Kirchgemeinde** Trasadingen ♥ **Fehr Alfred und Vittoria** Flurlingen ♥
- ♥ **Fehrlin Margrit und This** Schaffhausen ♥ **Fischer Brigitte und Erich** Neuhausen ♥ **Fischer Hans-Peter** Stetten ♥
- ♥ **Fischer Heidi und Walter** Schaffhausen ♥ **Flum Urs Rafz** ♥ **Fuchs Luzia Christina** Löhningen ♥
- ♥ **Furrer Dr. Frank Johann** Stein am Rhein ♥ **Gallmann/Schilling** Schaffhausen ♥ **Gemeinde** Büsingen ♥
- ♥ **Gemeinnütziger Frauenverein** Schaffhausen ♥ **Gemeinnütziger Frauenverein** Schleitheim ♥
- ♥ **Geser Irmgard Margrit** Schaffhausen ♥ **Gesprächsraum GmbH** Schaffhausen ♥ **Giuliani Roman** Diessenhofen ♥
- ♥ **Görner und Görner Dahinden A. und D.** Wilchingen ♥ **Gugolz Matthias** Schaffhausen ♥
- ♥ **Gurtner Holger** Langwiesen ♥ **Hafner Ursula und Dieter** Schaffhausen ♥ **Henauer Dora** Schleitheim ♥
- ♥ **Hofmann Adalbert** Rüthi ♥ **Huber Martin** Schaffhausen ♥ **Hübscher Holzbau AG** Beringen ♥
- ♥ **Hübscher Regina und Walter** Thayngen ♥ **Hilfsgesellschaft** Schaffhausen ♥ **Inner Wheel Club** Schaffhausen ♥
- ♥ **Iselin Urs** Stetten ♥ **IVF Hartmann AG** Neuhausen ♥ **Juris Christina und Walter** Schaffhausen ♥
- ♥ **Kappeler Tatjana** Schaffhausen ♥ **Kappeler-Rot Milena und Rolf** Schaffhausen ♥ **Keller Peter** Nohl ♥
- ♥ **Kielholz Fürst Uster** ♥ **Kind Ulrich** Schaffhausen ♥ **Kirchgemeinde** Hallau ♥ **Klingenberg Judith** Schaffhausen ♥
- ♥ **Kübler Doris und Werner** Schaffhausen ♥ **Külling AG** Wilchingen ♥ **Kulturverein** Thayngen ♥
- ♥ **Leistner-Baumgardt S.** Neunkirch ♥ **Leupp Werner** Siblingen ♥ **Lighting Innovation Group** Schaffhausen ♥
- ♥ **Lions Club Insel Werd** Solothurn ♥ **Litschi Edgar** Dietikon ♥ **Lüönd Hans** Neuhausen ♥ **Meier Rudolf** Neuhausen ♥
- ♥ **Metzger Renata** Schaffhausen ♥ **Müller Bruno Karl** Schaffhausen ♥ **Niedermann Metzgerei AG** Uhwiesen ♥
- ♥ **Pettikoffer Y.** Neuhausen ♥ **Phillips-Hanhart Helen** Diessenhofen ♥ **Pletscher Johannes** Marthalen ♥
- ♥ **Ried-Kung** Schaffhausen ♥ **Röm.-kath. Pfarramt St. Peter** Schaffhausen ♥ **Rötterer Hedy** Neunkirch ♥
- ♥ **Rohrer Hanspeter** Arbon ♥ **Roost Christoph** Schaffhausen ♥ **Roost Martina** Diessenhofen ♥ **Rubli Robert** Dachsen ♥
- ♥ **Ruff Jörg** Schaffhausen ♥ **Sauter Dr. Regine** Zürich ♥ **Schaffhauser Kantonalbank** Schaffhausen ♥
- ♥ **Schlatter Fabienne und Oliver** Schaffhausen ♥ **Schmid Dr. Beat Werner** Schaffhausen ♥
- ♥ **Schmidlin Markus** Schaffhausen ♥ **Schmidt René** Schaffhausen ♥ **Schweizer Patrik** Rheinau ♥
- ♥ **Schwerzmann Edith und Marcel** Benken ♥ **Seif Hermann Walter** Schaffhausen ♥ **Späth Familie** Feuerthalen ♥
- ♥ **Stadler Madeleine** Schaffhausen ♥ **Stäheli Hans** Schlattigen ♥ **Stamm Familie** Lohn ♥ **Stamm Familie** Schaffhausen ♥
- ♥ **Storrer Christoph** Schaffhausen ♥ **Stucki Eva Monika** Neuhausen ♥ **Sulzberger Ernst** Schaffhausen ♥
- ♥ **Thomasin Claudio** Dörflingen ♥ **Thurnheer Urs Thomas** Schaffhausen ♥ **Ulrich Elisabeth** Schaffhausen ♥
- ♥ **Van Orshoven Frank Floris** Buch am Irchel ♥ **Vollenweider-Neck Naemi** Schleitheim ♥
- ♥ **Vollenweider Nicole** Rüti ♥ **Waldvogel Familie** Schaffhausen ♥ **Waser Willi** Dörflingen ♥ **Weber-Jornot** Schaffhausen ♥
- ♥ **Wegener Alexander Peter** Schaffhausen ♥ **Wehrli Marianne** Schaffhausen ♥
- ♥ **Wermelinger Jörg Martin** Schaffhausen ♥ **Wettstein Martin** Neuhausen ♥ **Wickihalder Stephanie** Dägerlen ♥
- ♥ **Wipf (-Rühli) Kathrin und Hans Ulrich** Schaffhausen ♥ **Wyss-Schumacher S. und M.** Schleitheim ♥

(Namensnennung ab Fr. 100.00)

Ihre Unterstützung hat im 2025 all das ermöglicht...

3 260	telefonisch beantwortete Anliegen von Hilfesuchenden
1 193	Suchtberatungsgespräche im 2025
1 227	Kontakte bei der Aufsuchenden Sozialarbeit
759	Bezüge von Basekits für den «SaferUse»
5 595	Bezüge von Spritzen für den «SaferUse»
2 900	Rückgaben von benutzten Spritzen für die sichere Entsorgung
2 376	erreichte Personen mit Aktionen der Gesundheitsförderung & Prävention
13 442	Mittagessen in der Gassenküche
90	durchgeführte STI-Tests durch Checkpoint Zürich
113	abgegebene Säckli mit Kondomen

**... und vieles mehr. Wir freuen uns,
im nächsten Jahr weiterhin
zu begleiten, zu betreuen und zu beraten.**

Aufruf zum Engagement

Gemeinsam können wir viel bewegen.
Werden Sie Teil unserer Gemeinschaft – mit einer Mitgliedschaft
oder Spende oder beidem. Für eine Sache, die zählt.



Online-Formular für
Mitgliedschaft oder Spenden
vjps.ch/spenden-mitgliedschaft/

hier abtrennen

Mitgliedschaft Beitrittserklärung: Ihr Beitrag für eine gesunde Zukunft

Als Mitglied des VJPS setzen Sie ein Zeichen für Solidarität und gesellschaftliches Engagement.
Mit einem Jahresbeitrag unterstützen Sie unsere Arbeit nachhaltig.

Jahresbeitrag (bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Nichterwerbstätige/ Schüler: CHF 10
- Erwerbstätige: CHF 20
- Kollektivmitglied: CHF 50
(Familien/ Organisationen)

Schicken Sie den ausgefüllten Talon an:

Verein für Jugendfragen, Prävention und Suchthilfe
Webergasse 2/4
8200 Schaffhausen
Oder per E-Mail an: info@vjps.ch

Vorname

Nachname

Institution

Adresse

PLZ / Ort

Telefon

Email



VEREIN FÜR JUGENDFRAGEN
PRÄVENTION UND SUCHTHILFE

Impressum

Verantwortung Inhalt: Verein für Jugendfragen, Prävention und Suchthilfe
Webergasse 2/4
8200 Schaffhausen
052 633 60 10
info@vjps.ch

Publikationsdatum: 26. März 2026
Auflage: 500 Exemplare
Druck: Druckwerk Schaffhausen AG
Gestaltung: Manuela Kind



**Sie möchten den Jahresbericht
lieber als PDF per Mail erhalten?**
Kontaktieren Sie uns: info@vjps.ch